

**WALLIS2030.CH**

Die nachhaltige Entwicklung unserer Region

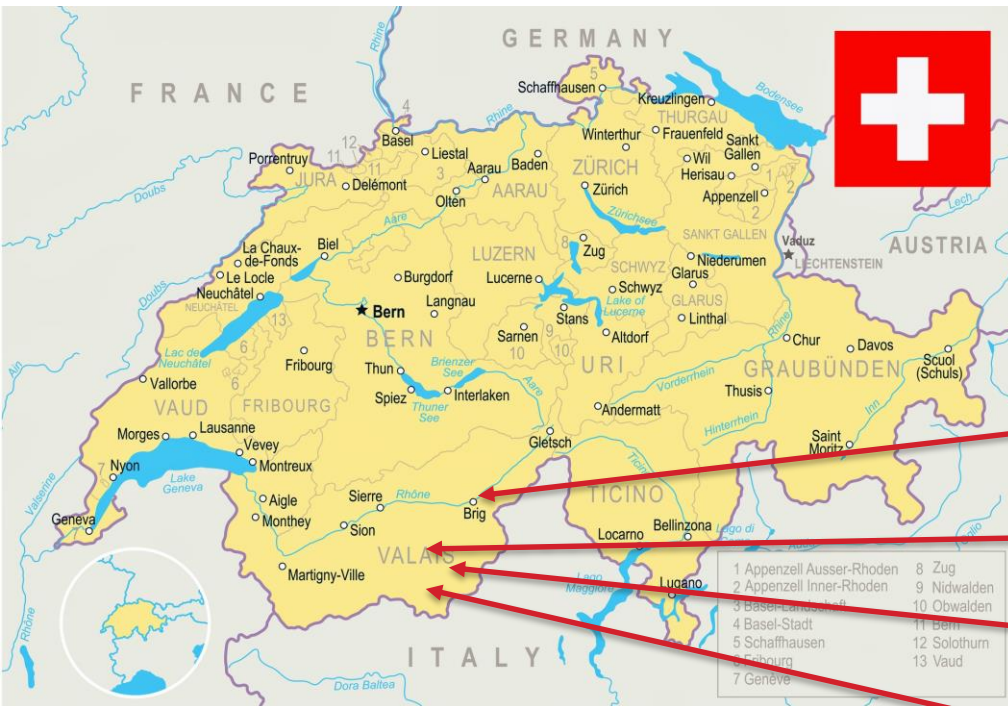
**Über digitale Lernangebote zu Kontakt mit Akteuren in  
Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus.**  
Ergebnisse aus der Arbeit mit der „Lernplattform Wallis 2030“

Andrea Boltshauser & David Hischier | 30.09.2022 | Tagung „(Um-)Welterschliessung und Bürgerengagement, Brixen

# Inhalt

- Idee
- Ziele
- Didaktisches Konzept
- Vorgehen
- Film
- Struktur der Lernplattform
- Impressionen
- Befragung
- Einbettung in den Lehrplan
- Praktischer Teil

p u y a d p n d r a e / a r n e n



## Idee

- Schulen aus Oberwalliser Tourismusregionen wollten ein Lehrmittel rund um den Tourismus.

Naters

St. Niklaus

Saas-Fee/Saastal

Zermatt

# Ziele

- Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für die Wirtschaft, den Tourismus und die Landwirtschaft
- Regelmässige und aufbauende Auseinandersetzung während der obligatorischen Schulzeit
- Produkt: Eine digitale Lernplattform, die den unterschiedlichen regionalen Gegebenheiten gerecht wird
- Digitale Inhalte als Ergänzung, aber prioritär Erfahrungen direkt vor Ort

# Didaktisches Konzept

## Konzept der Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE)

- **Visionsorientierung**  
Fokus auf die zukünftige Lebensgestaltung, Zukunftsentwicklung
- **Vernetztes Lernen**  
verschiedene Akteur- oder Fachperspektiven verstehen, Verschiedene Perspektiven aufeinander beziehen und vernetzen
- **Partizipationsorientierung**  
soziales Lernen in der Klasse und Schule, Zusammenleben in einer Gesellschaft

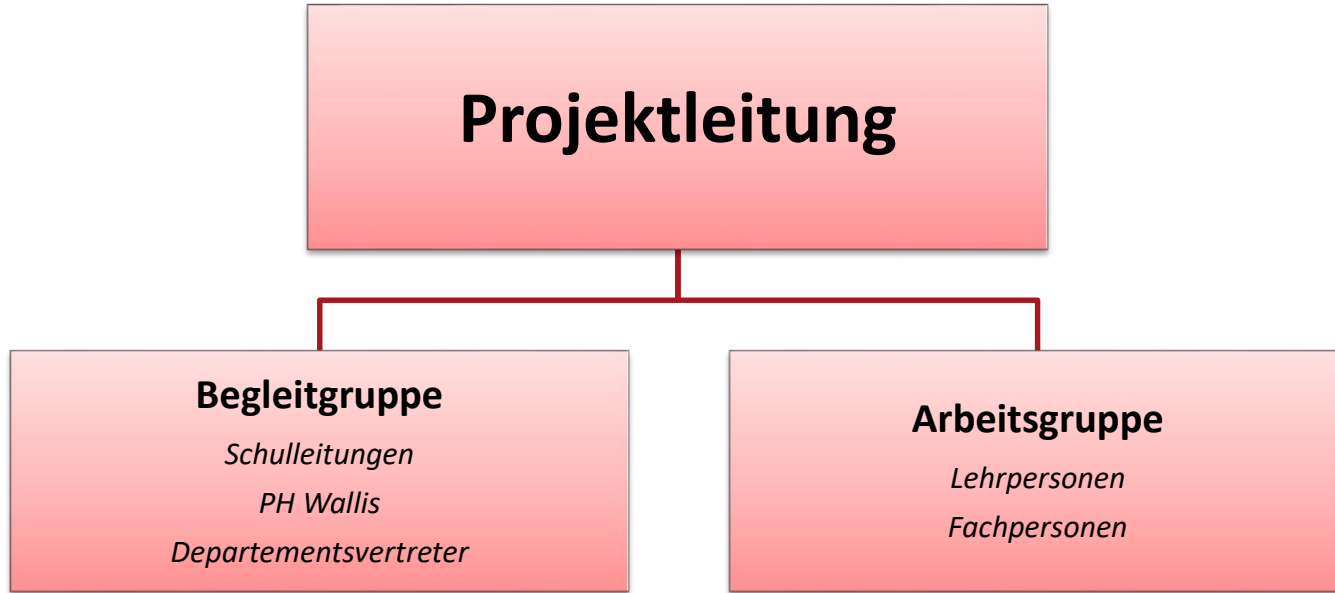
Nach Künzli & Bertschy (2008) und Muheim et al. (2014)

# Didaktisches Konzept

Phase	Inhalte
1	<b>Einstieg:</b> Hinführung, Sensibilisierung, Konfrontation mit der Leitfrage
2	<b>Wissensausbau und Vernetzung:</b> Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten, Dimensionen und Akteuren
3	<b>Visionsentwicklung:</b> Abwägen von Konsequenzen auch unter Berücksichtigung des zeitlichen Aspekts (Gegenwart – Zukunft), Urteilsbildung
5	<b>Beantwortung der Leitfrage:</b> Entscheidungsfindung, Leistungsbewertung
6	<b>Transfer/Synthese:</b> Anwendung des Gelernten auf neue Sachverhalte oder Themen, Synthesebildung aus dem Wissensaufbau, Rückblick auf das Gelernte und Reflexion

Muheim et al. (2014)

# Vorgehen






# Grobübersicht der 6 Module


Stufe	Schwerpunkte der Module	Bezug zu Lehrplan 21
1H/2H	Was kenne ich und was ist mir fremd?	Entwicklungsorientierte Zugänge, NMG 7, 8
3H/4H	Welche Schätze gibt und gab es in unserer Region?	NMG 2, 7, 8, 9
5H/6H	Was macht unsere Region zu einer Tourismusdestination und wie lebt es sich dort?	NMG 7, 8
7H/8H	Was braucht es, dass die Touristen bei uns zufrieden sind?	NMG 5, 6, 8, 9
9OS	Welche Bedeutung haben die natürlichen Ressourcen für die Region?	GG 1, 3 NT 9
10-11OS	Wie soll sich unsere Region in Zukunft entwickeln?	GG 2, 3 NT 9




# Struktur der Lernplattform

 Wallis2030 >


  Login

 Didaktisches Konzept >


*Lesen Sie hier, welche didaktischen Prinzipien hinter den fünf Modulen stecken.*

 Hintergrundwissen >


*Hier ist hilfreiches Hintergrundwissen zu den fünf Modulen aufgeführt.*


 Zugangsmodul (1H/2H) >


*Was kenne ich und was ist mir fremd?*





Übersicht <<


 Grobübersicht der 5 Module


 Didaktisches Konzept >


 Hintergrundwissen >


 Zugangsmodul (1H/2H) >

 Modul 1 (3H/4H) >

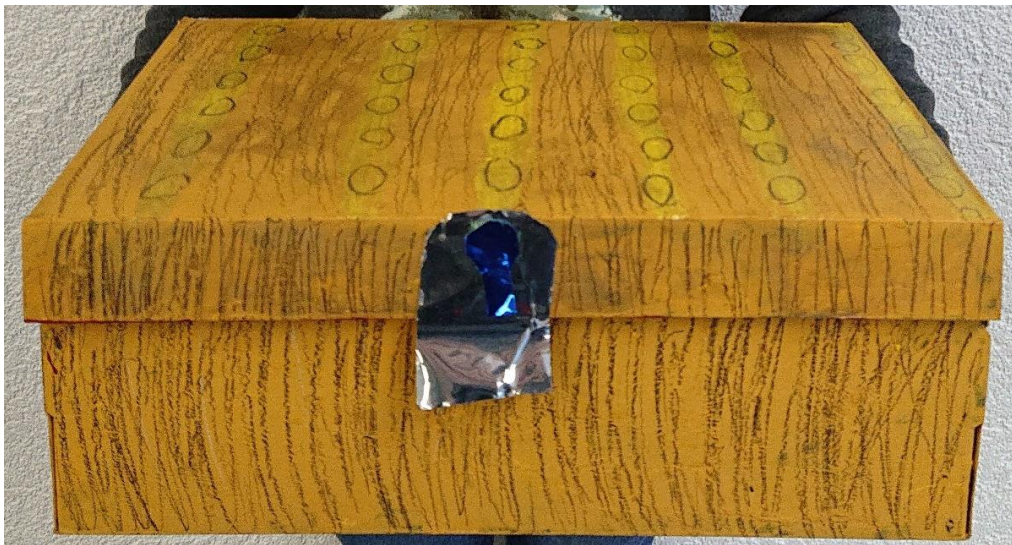
 Modul 2 (5H/6H) >

 Modul 3 (7H/8H) >

 Modul 4 (9OS) >

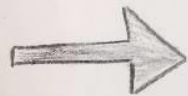
 Modul 5 (10OS/11OS) >

p u y d a p e n d r e + i f

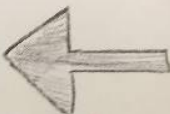




# BERUFE VORTEILE



## NACHTEILE



### \* Eisbahnwart

- + man kann den Leuten Freude bereiten
- man muss längere Zeit in der Kälte sein
- man muss auch mal abends ausruhen
- \* sprachen
- \* etwas über den Körper wissen



### \* Sportplatzabwart

- + man kann vielen kleinen Kinder Freude bereiten.
- man muss viel den dreck von anderen Leuten aufputzen
- man muss öfters am abend ausruhen.
- \* sprachen
- \* handwerklich



### \* Tourismusleiter

- + man lernt andere Leute kennen.
- + man hat immer spass mit den Menschen.
- es gibt auch viele personen
- man kann auch viel stress haben.
- \* sprachkenntnis
- \* kenntnisse über das wirtschafft
- \* tourismusschule



- die Natur mögen k. nat.  
interessant und schön

### \* Barkeeper

- + man kann trifft alte bekante die man schon lange nicht mehr gesehen hat.
- es gibt viel Leute die betrunken sind.
- man muss am abend arbeiten.
- \* Sprachkenntnis
- \* rechnen können



# Interview mit



**KOMMEN SIE MIT TOURISTEN IN KONTAKT? INWIEFERN?**

„Ich berate die Touristen tagtäglich, helfe ihnen und unterhalte sie.“

Hotel BASECAMP



**WAS MACHEN SIE ALLES IN IHRER ARBEIT?**

„Ich betreue unsere Gäste, heisse sie willkommen und sorge dafür, dass sie sich in unserem Hotel wohlfühlen.“

**WELCHE BERUFE BRAUCHT ES AUS IHRER SICHT, DASS DIE TOURISTEN ZUFRIEDEN SIND?**

„Es braucht sehr viele Berufe und man muss mehrere Sprachen sprechen.“

**KOMMT ES AUCH MANCHMAL VOR, DASS SICH DIE GÄSTE BESCHWEREN?**

„Ja, immer wieder gibt es unzufriedene Gäste, aber die meisten fühlen sich hier wohl.“



# TOURISMUS

## BLATTEN-BELALP

- Das Budget von Blatten-Belalp Tourismus beträgt 350'000 Fr.-
- Kooperation mit Fc Mairr 05 (Diesen Erfolg)
- Verschiedene Projekte wie das Jodel-Fest, Flugtag Garmisch, Mairr und Schutzhütten
- Angebot und Zeit muss stimmen.

Gruppenfoto mit Touristenleuten



## Raumplanung

### Tätigkeiten:

- Plandarstellung
- Karten
- Zonenabgrenzungsplan
- Arbeiten als Berichte und Texte festhalten
- Viel mit anderen Leuten zusammenarbeiten/ zusammenhaken und -sitzen



## Entwicklungen

Zwei Gesetzesänderungen stark im Wandel → Vorher

«Verschiedene Unterrichtsmethoden werden ermöglicht, es wird ausserhalb und im Schulzimmer gearbeitet und auch verschiedene Gruppenstrukturen vorgeschlagen. Abänderungen sind jederzeit leicht umsetzbar.»

«Nachhaltiger Tourismus: Debatte war super, Kinder hatten Freude und konnten sich gut in die Rolle hineinversetzen.»



*«Ich finde diese Art von entdeckendem Lernen sehr wertvoll. Die Inhalte konnten die Schülerinnen und Schüler problemlos lösen, sie hatten echt Spass am Projekt!»*

*«Die Schülerinnen und Schüler waren ziemlich beeindruckt als sie sahen, dass ihr Haus in einer Gefahrenzone ist.»*

*«Die Lernenden waren interessiert und hatten stets einen Bezug zu ihrem Alltag.»*

*«Das Lehrmittel kann man auf den eigenen Ort anpassen. Die Kinder staunten, wie viele Angebote es bei uns gibt.»*

# Erhebung zur aktuellen Nutzung der Lernplattform

## Vorgehen

- Fragebogen an die Schulleitungen der Projektschulen
  - Häufigkeit der Nutzung, Arbeitsformen
  - Schulstufen
  - Zufriedenheit der Lehrpersonen und Schüler
- Statistische Daten zur Nutzung der Lernplattform
  - Anzahl Nutzer
  - Häufigkeit der Nutzung über das Jahr
  - Dauer der Nutzung

# Resultate der Befragung

- Die Lernplattform wird vor allem in den Tourismusorten und bei den höheren Stufen durchgeführt.
- Die Unterlagen werden analog und digital genutzt.
- Es ist viel Material vorhanden und die Lehrperson muss eine Auswahl treffen. Die meisten Lehrpersonen schätzen dies und adaptieren das Material auf die Situation und Klasse.
- Das digitale Material (z.B. Karten), die Möglichkeiten den Ort kennenzulernen und Menschen zu treffen werden positiv bewertet.
- Das Thema wird häufig nur in der eigenen Klasse und nicht klassenübergreifend bearbeitet. Einzig in einer Schule (OS) wird eine Projektwoche durchgeführt.



# Resultate der Befragung: Optimierungen

- Vereinfachung des Zuganges, Integration der Unterrichtsunterlagen in den sharepoint der Walliser Schulen
- Aktualisierung der Unterrichtsunterlagen, vor allem der Links
- Regelmässige Erinnerungen oder Auffrischkurse für die Lehrpersonen
- Die Orientierung innerhalb der Unterlagen ist aufwändig und braucht Zeit

# Nutzung der Lernplattform: Statistische Daten



Pageviews

Wallis2030

8,781



Unique Pageviews

Wallis2030

6,804



Avg. Time on Page

Wallis2030

00:00:37



Bounce Rate

Wallis2030

32.79%



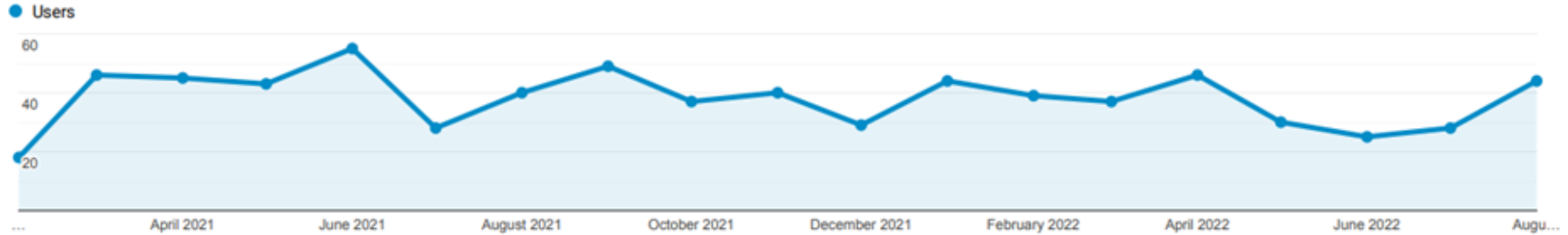
% Exit

Wallis2030

9.83%



# Nutzung der Lernplattform: Statistische Daten



Users  
Wallis2030  
**646**

New Users  
Wallis2030  
**620**

Sessions  
Wallis2030  
**863**

Number of Sessions per User  
Wallis2030  
**1.34**

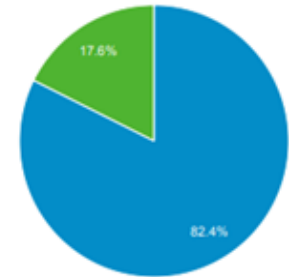
Pageviews  
Wallis2030  
**8,781**

Pages / Session  
Wallis2030  
**10.17**

Avg. Session Duration  
Wallis2030  
**00:05:38**

Bounce Rate  
Wallis2030  
**32.79%**

■ New Visitor ■ Returning Visitor



# Praktischer Teil

<https://wallis2030.ch/module>

Stöbern Sie in den Modulen!

## Modul 1 (3H/4H)

Spielen Sie eines der Schatzmemorys und überlegen Sie sich, welche «Schätze» zum Wallis gehören.

Sie finden das Memory im «Modul 1 > Aufgabenbox > Welche Schätze schauen sich die Feriengäste an?» oder per QR-Code



## Modul 3 (7H/8H)

Schauen Sie die Lektionsunterlagen zum Einstieg ins Modul 3 an. Sie finden darin Planungshilfen für die Lehrpersonen, Beispielpunkte der Lernenden und Aktivitäten der Aufgabenbox (Google Maps).

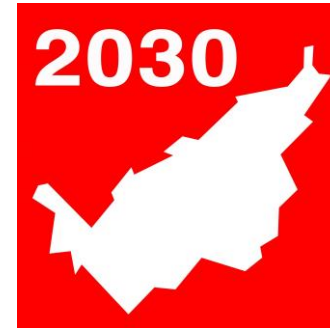
Sie finden die Lektion im «Modul 3 > 1: Einstieg» oder per QR-Code



## Modul 4 (9OS)

Bearbeiten Sie die Vertiefungsaufgabe zu Naturgefahren in der Aufgabenbox der Schülerinnen und Schüler. Sie finden diese im «Modul 4 > Aufgabenbox > Welche Gefahren gehen von der Natur aus?» oder per QR-Code. Wählen Sie einen Wohnort (bspw. Saas Fee).





**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

# Literatur

- D-EDK [Deutscheschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz] (2016). *Lehrplan 21. Bildung für Nachhaltige Entwicklung*. Zugriff am 16.08.2018 unter <https://vs.lehrplan.ch/index.php?code=e|200|4>.
- Künzli David, Ch., Bertschy, F. (2008). *Didaktisches Konzept. Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Arbeitspapier Nr. 1 aus dem Forschungsprojekt des Nationalfonds und der Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bern: « Bildung für eine nachhaltige Entwicklung: Didaktische Konzeption und Umsetzung in die Schulpraxis»*. Bern: Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ).
- McKenney, S. & Reeves, T. (2012). *Conducting Educational Design Research*. New York: Routledge.
- Muheim V., Künzli David C., Bertschy F. & Wüst L. (2014). *Grundlagenband. Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung vertiefen*. Herzogenbuchsee: Ingold Verlag.